

Kulturregion Untersee



Inspiration Landschaft



BODENSEE



Themenjahr 2010



Inspiration Landschaft – Genuss mit allen Sinnen

„Er ist sündhaft schön und fürchterlich verlockend. Er inspiriert, schenkt ständig neue Ideen, verhindert aber lustvoll deren Ausführung. Ich gebe zu, der See ist oftmals stärker als mein Schreibtisch.“ (Gaby Hauptmann)

Hermann Hesse, Otto Dix, Erich Heckel – sie alle kannten und schätzten die inspirierende Kraft der Landschaft am Untersee, dem südwestlichen Ausläufer des Bodensees. Er zog seit Beginn des 20. Jahrhunderts nicht nur Schriftsteller und Künstler, die hier eine Fülle reizvoller Motive für ihre Arbeit fanden, in seinen Bann. Auch heute noch bevorzugen Besucher die wohltuende Ruhe naturbelassener Ufer, genießen die Landschaft und erlebnisreiche Stunden in Verbindung mit vielfältigen Angeboten.

So kann man sich mit der *Kunstroute Untersee* oder mit der Radroute *Per Pedal zur Poesie* auf die Spuren der Künstler und Literaten begeben. Ausstellungen in Museen, Galerien und literarischen Gedenkstätten offenbaren unterschiedlichste Perspektiven dieser Kunst- und Kulturregion. Workshops zu Themen wie Malerei, Bildhauerei und Fotografie rücken aber auch die eigene Kreativität in den Vordergrund.

Inspiration Landschaft zeigt sich ebenso bei den kulinarischen Genüssen aus der Region. Zahlreiche Untersee-Köche und Winzer verwöhnen die Besucher mit köstlichen Kreationen und Gaumenfreuden – *ein Genuss mit allen Sinnen*.



Landschaft erleben - Kunst entdecken

Dort, wo einst die Staffeleien der Maler standen, können Gäste an zahlreichen Stationen der grenzüberschreitenden Kunstroute die Perspektiven auf die heutige Landschaft mit den Kunstwerken vergleichen.

Die Kunstroute führt zu den Orten, von denen aus die Künstler die Landschaft sahen und auf Leinwand verewigten. 31 großformatige Metallstelen am Wegesrand zeigen den genauen Standpunkt der Malenden, eine Reproduktion der entsprechenden Kunstwerke und geben Hinweise auf die Museen, in denen sich die Originale befinden. In jede Stele ist ein „Durchblick“ eingelassen, durch den der Betrachter seine Sicht mit dem Motiv des Künstlers vergleichen kann. Je nach Tages- und Jahreszeit, Witterung, Licht, Landschaftsentwicklung und natürlich der persönlichen Stimmung ändert sich das Bild – eine spannende Sehenswürdigkeit für das vielleicht ungeübte, doch neugierige Auge des Laien.

Tipp! KUNST AUF DEM WEG – | Juli – September
Führungen auf der Kunstroute Untersee
Termine: 30. Juli, 13. August und 10. September jeweils 16 Uhr
Treffpunkt: Hermann-Hesse-Höri-Museum, Gaienhofen
Anmeldung: +49 (0)7735-818 23 | info@gaienhofen.de

Information: Ausführliche Infos, Tourenvorschläge und Hinweise zu Veranstaltungen finden Sie unter www.tourismus-untersee.eu



Per Pedal zur Poesie

Den Spuren der Schriftsteller und Künstler folgt die literarische Radroute „Per Pedal zur Poesie“ in zwei Etappen um den Untersee.

Entlang des schweizerischen Ufers des Untersee führt die erste Etappe dieses Radweges durch zweihundert Jahre Literaturgeschichte von Gottlieben über Ermatingen und Steckborn nach Stein am Rhein.

Die zweite Etappe führt durch die Literaturlandschaft der Halbinsel Höri zum Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse, weiter nach Radolfzell zu Joseph Victor von Scheffel, nach Allensbach zu Fritz Mühlenweg und endet nach einem Abstecher zum Weltkulturerbe Insel Reichenau in Konstanz.

Tipp! PER PEDAL ZUR POESIE | 29. Mai + 31. Juli
Geführte Radtour auf dem literarischen Radweg von Konstanz nach Steckborn mit Halt und kurzen Lesungen in Gottlieben, Ermatingen und Schloss Arenenberg.
Treffpunkt: jeweils 9 Uhr, Konstanz Marktstätte (vor Cafe Aran)
Anmeldung erforderlich: Helmut Fidler
Tel. +49 (0)7531-361 49 67 | hfidler@web.de

Information: Zur Radtour sind zwei ausführliche Faltbroschüren in den örtlichen Tourist-Informationen, in den Gedenkstätten und Museen oder bei Tourismus Untersee erhältlich.



UNESCO-Welterbe

Die Klosterinsel Reichenau legt als Kulturlandschaft ein herausragendes Zeugnis von der religiösen und kulturellen Bedeutung dieses Benediktinerklosters ab. Den malenden und schreibenden Mönchen des Mittelalters folgten Ende des 19. Jahrhunderts großstadtmüde Maler aus München und Karlsruhe, bemüht, der wunderbaren Pracht der Natur auf der Insel „ein Andenken im Bild zu bewahren.“ Zu diesen Malern, die sich dauerhaft auf der Insel niederließen, gehörten Robert und Oswald Poetzelberger.

Ausstellung

OSWALD POETZELBERGER | April – Oktober

„Welten und Träume“: Gemälde voller rätselhafter Geschichten
Poetzelbergers Bilder enthalten zahlreiche potentielle Geschichten, die sich aus den Bildern herauslesen, in sie hinein projizieren oder zu ihnen erfinden lassen. Die Vielfalt der möglichen Geschichten realer oder träumerischer Welten wollen wir mit Hilfe eines Wettbewerbs ans Licht bringen. In zwei Alterstufen (Erwachsene bzw. Jugendliche/eingeschränkt ältere Kinder) können sich Besucher mit von ihnen geschriebenen Geschichten an dem Wettbewerb beteiligen. Die Formen der Geschichten sind gänzlich offen. Es können Gedichte oder Prosatexte in jeglicher Form sein.

MUSEUM REICHENAU

D-78479 Reichenau | Tel. +49 (0)7534-99 93 21 u. 920 70

Öffnungszeiten: April – Okt. Di – So 10.30 – 16.30 Uhr, Juli – Aug. Di – So 10.30 – 17.30 Uhr, Nov. – März Sa, So/Feiertag 14 – 17 Uhr

Veranstaltungen

„INSULA FELIX“ | Mai – September
Lyrik und Prosa aus dem Inselkloster. Eine LiteraTour durch das Reichenauer Münster.

Termine: 9. Mai, 18. Juli und 22. August jeweils So 10.45 Uhr, 23. Juni und 8. September jeweils Mi 19 Uhr.
Reichenauer Münster, Mittelzell

WEINWANDERUNG | 21. + 28. September
über die Insel Reichenau.

Treffpunkt: jeweils 15 Uhr, Winzerkeller des Winzervereins Reichenau, Anmeldung bei der Tourist-Information erforderlich!

MUSEUMSFEST | 3. Oktober
Tag der offenen Tür mit Aktionen rund um das Museum und kulinarischen Genüssen aus dem historischen Backhaus für die ganze Familie. Tag der Preisverleihung des Wettbewerbs zur Ausstellung Poetzelbergers.

MUSEUM REICHENAU
D-78479 Reichenau | Tel. +49 (0)7534-99 93 21 u. 920 70



„Viola“ von Poetzelberger

Information:
Tourist-Information
Insel Reichenau
Pirminstraße 145
D-78479 Insel Reichenau
Tel. +49 (0)75 34-92 07 0
Fax +49 (0)7534-92 07 77
info@
reichenau-tourismus.de
www.reichenau.de



Die Kulturszene

Kultur in Allensbach ist längst kein Geheimtipp mehr. Offen, lebendig, experimentell und ungemein vielseitig ist das Programm. Künstlerdorf wurde Allensbach bereits zu Beginn des 20. Jhd. genannt, denn die reizvolle Lage am See zog Maler und Literaten schon damals magisch an. Richard Dilger, Otto Marquard, das Künstlerehepaar Elisabeth und Fritz Mühlenweg ließen sich hier nieder. Otto Dix malte vom Südhang des Bodanrücks den Blick auf Allensbach und die Insel Reichenau. Bis heute hat der Ort seine Anziehungskraft für Künstler bewahrt und auch Gaby Hauptmann zieht hier die Stränge für ihre Bestsellerromane.

Ausstellungen

FRITZ MÜHLENWEG-MUSEUM | Eröffnung: 2. April 2011
Zur Erinnerung und anlässlich des 50. Todestages des Künstlerehepaars Elisabeth und Fritz Mühlenweg wird 2011 eine literarische Gedenkstätte eröffnet. Gezeigt wird das in damaliger Zeit ungewöhnliche Leben des Drogistensohns, Abenteurers, Malers und Schriftstellers Fritz Mühlenweg (1898-1961). Das mit Otto Dix befreundete Künstlerehepaar lebte mit seinen sieben Kindern seit 1935 in Allensbach. Vor allem das schriftstellerische Werk machte Fritz Mühlenweg international berühmt. Seine Eindrücke als Teilnehmer der legendären Sven Hedin Expeditionen nach Zentralasien (1927-1932) verarbeitete er u.a. in seinem preisgekrönten Roman „In geheimer Mission durch die Wüste Gobi“ und in seinem Buch „Fremde auf dem Pfad der Nachdenklichkeit“.

Mühlenweg-Gedenkstätte im Bahnhof Allensbach
Konstanzer Str. 12 | D-78476 Allensbach

KUNSTWIESE AM SEE | 4. September – 17. Oktober
Skulpturenausstellung im Seegarten.

Veranstalter: Arbeitsgruppe „Skulpturenpfad Allensbachs Wege“

MARIANNE HAGEMANN | 16. September – 31. Oktober
Kunstaussstellung im Foyer | Rathausplatz 8 | D-78476 Allensbach

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 – 12 Uhr, Mi 16.30 – 18.30 Uhr oder auf Anfrage Tel. +49 (0)7533-801 35

Veranstaltungen

OFFENES ATELIER UND LESUNG MIT „PODIO“ | 29. – 30. Mai
im Garten am See der Malerin Marianne Hagemann.

„Garten- u. Seenlandschaften“ – ein Spaziergang durch die Weltliteratur gelesen von Patrick Blank (Sprecher ARD, ZDF, ARTE) und humorvoll moderiert von Alfred Marquart (Redakteur, Autor) in unvergleichlichem Ambiente.

Lesung Sa und So jeweils 17 Uhr | „Offenes Atelier“ und Gartenbesichtigung Sa und So jeweils 11 – 16 Uhr

Marianne Hagemann | Seeweg 25 | D-78476 Allensbach

„TATORT REBEN“ | 14. Juli

Vorstellung und Verkostung Allensbacher Weine in den Reben mit einer Weinlese(ung) der Bestsellerautorin Gaby Hauptmann.

Tatort: Rebberge Wehrle und Leissner | Treffpunkt: Höhrenberg (bei der Gnadenkirche) | Tatzeit: 20 Uhr

Für beide Veranstaltungen:

Reservierung erforderlich | Tel. +49(0)7533 – 801 35

Karten gibt es im Kultur- und Verkehrsbüro Allensbach

Information: Kultur- und Verkehrsbüro Allensbach
Konstanzer Str. 12 | D-78476 Allensbach

Tel. +49 (0)7533-801 35 | Fax +49 (0)7533-801 36

tourismus@allensbach.de | www.allensbach.de





Die Abwechslungsreiche

Mitten in der Kunst- und Kulturregion gelegen, zwischen der Halbinsel HÖRI und dem Bodanrück, nimmt die Scheffelstadt Radolfzell eine zentrale Rolle im Kreis der vielfältigen kulturellen Attraktionen in der Region ein. Mit der städtischen Galerie Villa Bosch und den dort stattfindenden Wechselausstellungen, einer Vielzahl von künstlerischen Initiativen, Galerien und dem Museum Alte Stadtapotheke verfügt die Stadt über ein breites Spektrum lebendigen kulturellen Lebens.

Ausstellungen

GESICHTER DER METTNAU | 15. Januar – 17. April
Fotografien von Klaus Schroff in der Stadtbibliothek Joseph Victor von Scheffel.

Stadtbibliothek Joseph Victor von Scheffel
Marktplatz 8 | D-78315 Radolfzell | bibliothek@radolfzell.de
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 – 18.30 Uhr, Mi 10 – 19.30 Uhr,
Sa 10 – 14 Uhr

RENÉ DANTES | 14. Mai – 27. Juni
Skulpturen und Zeichnungen in der städtischen Galerie und im Park der Villa Bosch.

Villa Bosch | Scheffelstraße 8 | D-78315 Radolfzell
Tel. +49(0)7732-813 74 | www.radolfzell.de
Öffnungszeiten: Di – So 14 – 18 Uhr

Veranstaltungen

JOSEPH VICTOR VON SCHEFFEL LÄDT EIN! | April – September
Joseph Victor von Scheffel persönlich empfängt die Teilnehmer dieser Führung in seinem Schlöbchen auf der Halbinsel Mettnau. Sie werden auf eine Zeitreise entführt, zu der der Dichter und Zeichner in Radolfzell lebte und zu den Stationen Scheffels während seiner Radolfzeller Jahre.

Termine: 28. April, 28. Mai, 25. Juni, 30. Juli., 27. August und 24. September jeweils 18.30 Uhr ab Bahnhofsvorplatz

Tourist-Information Radolfzell
Bahnhofplatz 2 | D-78315 Radolfzell

DR. MABUSE | 22. April
Ein Verbrecher vom Bodensee und sein Schöpfer Norbert Jacques. Lesung von Yutah Lorenz mit Musik von Heike Matthiesen, 20 Uhr

Milchwerk Radolfzell
Werner-Messmer-Straße 14 | D-78315 Radolfzell

XXL ON TOUR: DER SEE, DER SEE! | 22. August
Geschichten von und über den Bodensee. Lesung mit Dirk Werner im Stadtgarten Radolfzell, 20 Uhr

RETTICH, BÜLLE OND SALOOT ... | 29. Oktober
Einheimische Spezialitäten, delikate Kreationen und spannende Kombinationen präsentiert von Erika Melsbach und Siegfried Walker, 20 Uhr

ZunftHaus Narrizella | Kaufhausstraße 3 | D-78315 Radolfzell



Joseph Victor von Scheffel (1826-1886)

Information:
Tourist-Information
Radolfzell
Bahnhofplatz 2
D-78315 Radolfzell
Tel. +49 (0)7732-815 00
Fax +49 (0)7732-815 10
touristinfo@radolfzell.de
www.radolfzell.de



Von Künstlern geschätzt

Schon seit Beginn des 20. Jahrhunderts war die Landschaft der Halbinsel Höri eine Quelle der Inspiration für Künstler wie Hermann Hesse, Otto Dix, Erich Heckel und viele andere. Es entwickelte sich eine Künstler- und Literatenszene, die bis heute Bestand hat. In den drei ehemaligen Wohnstätten Hermann-Hesse-Höri-Museum, Hermann-Hesse-Haus (1907-1912) und Otto-Dix-Haus kann man diese Tradition bei hochkarätigen Ausstellungen und Veranstaltungen auf sehr unterhaltsame Art erleben.

„ ...und noch ohne die Bilder zu betrachten, fühlt man sich bald von der eigentümlichen Bodenseeluft umweht, von dieser weichen, blaudunstigen, feucht malerischen Luft voll Opal und Perlmutter, und wer einmal eine entscheidende Zeit seines Lebens an jenen milden Ufern gewohnt und jene weiche Luft geatmet hat, den überfällt für Augenblicke Erinnerung und Heimweh mit Liebesmacht... “

(Hermann Hesse über die Landschaft am Untersee aus „Gruß vom Bodensee“, 1914)

Ausstellungen

LANDSCHAFTEN IM LICHT. | 19. März – 6. Juni
JOSEF EDUARD WAGENBLAST (1930-2005) MALEREI UND GRAFIK. Der 1930 in Schwäbisch Gmünd geborene Künstler Wagenblast mit wechselndem Wohnsitz und Atelier in Schwäbisch Gmünd und auf der Halbinsel Höri am Bodensee zelebriert die Landschaft. Immer wieder erfährt er die Natur als Quelle der Inspiration. Im Kontrastspiel gestalterischer Elemente gelingt es Wagenblast, seine geschauten Eindrücke in eine ausdrucksstarke Bildsprache zu übersetzen.

PFLICHT UND PASSION. | 13. Juni – 26. September
DIE FREUNDSCHAFT ZWISCHEN HERMANN HESSE UND ALFRED SCHLENKER. 2010 jährt sich der Todestag von Alfred Schlenker zum 60. Mal – er war nicht nur der Konstanzer Zahnarzt von Hermann Hesse, er war auch ein leidenschaftlicher Komponist, für den der Dichter ein Opernlibretto geschrieben hat. In der Gedekrede auf Alfred Schlenker hat Hesse ihn „ein Genie der Freundschaft“ genannt.

Beide Ausstellungen: Hermann-Hesse-Höri-Museum
 Kapellenstraße 8 | D-78343 Gaienhofen | Tel. +49 (0)7735-409 49
www.hermann-hesse-hoeri-museum.de

“FARBE IM SKULPTURENWALD” | 28. März – 16. Mai
 Thomas Putze und Katharina Lichtner. Thomas Putze bevölkert in seiner Rauminstallation einen ganzen Wald mit ironisch tiefgründigen, oft skurrilen Skulpturen aus Holz und Fundstücken. Katharina Lichtners Farbkompositionen strahlen Wärme aus und berühren durch die Ruhe, die sie im Raum entfalten.

JEDE LANDSCHAFT HAT IHRE GEHEIMNISSE. | 13. Juni – 1. August
 Johannes Rave und Christina von Bittner.

Beide Ausstellungen: Galerie Kränzel
 Hauptstraße 126 | D-78343 Gaienhofen-Horn
 Tel. +49 (0)7735-91 99 14 | www.kraenzl.com

LEBEN UND WERK VON OTTO-DIX
 Dauerausstellung im ehemaligen Wohnhaus des Malers Otto Dix.
 Otto-Dix-Weg 6 | D-78343 Gaienhofen-Hemmenhofen
 Tel: +49(0)7735-31 51 | www.otto-dix-haus.com
 Öffnungszeiten: Mitte März – Ende Okt. Di – Sa 14 – 18 Uhr,
 Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr

Veranstaltungen

„WIR KOCHEN DIR DANN WIEDER
SO SCHÖNE SAUERAMPFERPUDDINGS“ | April – Oktober

Kräuterwanderung mit Rezepten aus Mia Hesses Küche.

Termine: 2. April, 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 15. August,
19. September und 17. Oktober jeweils 14 Uhr

Treffpunkt: im Garten des Hermann-Hesse-Hauses
Hermann-Hesse-Weg 2 | D-78343 Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735-44 06 53 | www.hermann-hesse-haus.de

„AUF DIE HÖRI MUSS MAN EIGENS WOLLEN“ | 6. Mai
Lesung mit Bruno Eppler im Rahmen der Ausstellung „Landschaften
im Licht“, 19.30 Uhr, Hermann-Hesse-Höri-Museum

Hermann-Hesse-Höri-Museum
Kapellenstr. 8 | D-78343 Gaienhofen | Tel. +49 (0)7735-44 09 49
www.hermann-hesse-hoeri-museum.de

LITERARISCHE WANDERUNGEN | Mai – Oktober
AUF DEN SPUREN VON HERMANN HESSE

Termine: 27. Mai, 17. Juni, 8. Juli, 22. Juli, 5. August, 19. August,
2. September, 16. September und 7. Oktober jeweils 14.15 Uhr

Treffpunkt: Hermann-Hesse-Höri-Museum
Kapellenstr. 8 | D-78343 Gaienhofen | Tel. +49 (0)7735-44 09 49
www.hermann-hesse-hoeri-museum.de
Anmeldung: +49 (0)7735-818 23 | info@gaienhofen.de

NICHTS ALS LANDSCHAFT | Juni – September

Picknickwanderung auf den Spuren von Otto Dix über die Höri.

Termine: 5. Juni, 2. Juli, 14. August und 11. September jeweils
16 Uhr, Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Otto-Dix-Haus
Otto-Dix-Weg 6 | D-78343 Gaienhofen-Hemmenhofen
Anmeldung: Tel. +49 (0)7531-361 49 67 | hfdler@web.de

HERMANN HESSE GENIESSEN | 4. Juli
Aktionstag rund um Hermann Hesse mit Lesung, Führungen im Mu-
seum und Weinprobe mit Gaienhofener Weinen, 11 Uhr, Hermann-
Hesse-Hoeri-Museum.

Hermann-Hesse-Höri-Museum
Kapellenstr. 8 | D-78343 Gaienhofen | Tel. +49 (0)7735-44 09 49
www.hermann-hesse-hoeri-museum.de

KUNST AUF DEM WEG – | Juli – September
FÜHRUNGEN AUF DER KUNSTRUTE UNTERSEE

Termine: 30. Juli, 13. August und 10. September jeweils 16 Uhr

Treffpunkt: Hermann-Hesse-Höri-Museum
Kapellenstr. 8 | D-78343 Gaienhofen | Tel. +49 (0)7735-44 09 49
www.hermann-hesse-hoeri-museum.de
Anmeldung: +49(0)7735-818 23 | info@gaienhofen.de

MUSEUMSFEST | 25. Juli

Tag der offenen Tür mit Aktionen rund um das Museum für die gan-
ze Familie, 11 – 17 Uhr, Hermann-Hesse-Hoeri-Museum

Hermann-Hesse-Höri-Museum
Kapellenstr. 8 | D-78343 Gaienhofen | Tel. +49 (0)7735-44 09 49
www.hermann-hesse-hoeri-museum.de

WEINREISE AUF DEM UNTERSEE | 8. September

Weinprobe mit regionalen Weinen auf der Höri-Fähre MS Liberty,
18 Uhr, Anmeldung erforderlich | Tel. +49 (0)7735-818 23

Treffpunkt: Steg Gaienhofen

HERMANN-HESSE-TAGE | 23. – 26. September

Auf den Spuren von Hermann Hesse erfahren die Teilnehmer Wis-
senswertes über Leben und Werk des Schriftstellers, seine revo-
lutionären Ansichten und sein Umfeld. Verschiedene Führungen
in Hesses 1. Wohnhaus (1904-1907) und in seinem 2. Wohnhaus
(1907-1912) in Gaienhofen bilden das Rahmenprogramm. Vorträge
im Bürgerhaus und Hermann-Hesse-Höri-Museum.

Anmeldung: +49 (0)7735-818 23 | info@gaienhofen.de www.gaienhofen.de

Malkurse und Workshops siehe Seite 24 – 26.



Foto: Gretl Widmann 1929

Hermann Hesse (1877-1962)

Information: Kultur- und
Gästebüro Gaienhofen
Im Kohlgarten 1
D-78343 Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735-818 23
Fax +49 (0)7735-818 18
info@gaienhofen.de
www.gaienhofen.de



Der Zufluchtsort

Für den in Öhningen-Wangen geborenen Schriftsteller Jakob Picard war der Untersee zeitlebens prägend. Seinen Erzählungen zum jüdischen Landjudentum am Hochrhein machen ihn zum Chronisten dieser Landschaft. Als er ins Exil gehen musste, wurde Wangen Zufluchtsort ausgebombter und verfehmter Künstler.

Veranstaltungen

JÜDISCHES LEBEN AM SEE | April – Oktober
Führung durch das christlich-jüdische Dorf Wangen am Untersee und die Gedenkstätte für den jüdischen Schriftsteller Jacob Picard im Alten Rathaus Wangen.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Anmeldung erbeten.

Treffpunkt: Parkplatz beim Museum Fischerhaus
D-78337 Öhningen-Wangen | Tel. +49 (0)7735-819 20
www.forum-allmende.com

DER FISCH | 18. Juni + 17. September
Eine kulinarisch-literarische Lesung auf den Spuren des jüdischen Schriftstellers Jacob Picard. In seinen Erzählungen hat der in Wangen geborene Jacob Picard dem jüdischen Landjudentum ein Denkmal gesetzt. Sie bilden die Grundlage für den Spaziergang. Zum Abschluss wird die Geschichte „Der Fisch“ vorgetragen und ein kleiner Imbiss gereicht. Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Kulturscheune beim Bootsstüble, jeweils 18 Uhr
Zur Lände 12 | D-78337 Öhningen | Tel. +49 (0)7531-361 49 67
www.bootsstueble-wangen.de

Informationen: Tourist-Information Öhningen | Klosterplatz 1
D-78337 Öhningen | Tel. +49 (0)7735-819 20 | Fax +49 (0)7735-819 30 | tourist@oehningen.de | www.oehningen.de



Die Malerische

Das mittelalterliche Städtchen Stein am Rhein verbindet wie kein anderes Kunst und Kultur: Das einzigartige Ensemble bemalter Hausfassaden am Rathausplatz präsentiert Malerei aus fünf Jahrhunderten, von der Renaissance bis hin zu dem Graubündner Maler Alois Carigiet, dem Autor des Schellenursli. Das Haus zur Meise wurde von Hermann Knecht bemalt, dessen Atelier im Museum Lindwurm nachgestellt wurde.

Ausstellung

MUSEUM ZUM LINDWURM MIT MALSTUBE VON H. KNECHT

Mobiliar und Materialien aus seinem Atelier gewähren Einblick in den Schaffensprozess. Ausgewählte Werke zeigen die spätimpressionistische Sicht des Künstlers.

Veranstaltung

LITERARISCHE MATINEE IM LINDWURM | März – Dezember
Termine: 7. März, 30. Mai, 3. Okt. und 5. Dez. jeweils 11 Uhr, weitere Termine finden im Theater Schwanen und Windlersaal statt.

Museum Lindwurm

Understadt 18 | CH-8260 Stein am Rhein
Tel. +41 (0)52-741 25 12 | Fax +41 (0)52-741 45 82
info@museum-lindwurm.ch | www.museum-lindwurm.ch

Informationen: Tourismus Stein am Rhein
Oberstadt 3 | CH-8260 Stein am Rhein
Tel. +41 (0)52-742 20 90 | Fax +41 (0)52-742 20 91
tourist-service@steinamrhein.ch | www.steinamrhein.ch



Der Auftakt

Besucher, die mit dem Schiff nach Steckborn kommen, sind beim Blick auf den imposanten Turmhof beeindruckt. Literarische Erwähnung fand Steckborn in Erzählungen von Hermann Hesse oder in Reisebeschreibungen von Eduard Mörike. Seine Jugendjahre im Städtchen und am See machte der hier 1924 geborene Otto Frei zum Thema seiner Erzählungen. Der ebenfalls hier geborene Zeichner, Maler und Lithograf Emanuel Labhardt hielt seine Faszination von der Unterseelandschaft in zahlreichen Bildern fest, die u.a. auch im Turmhofmuseum zu sehen sind.

Ausstellung

EMANUEL LABHARDT | Juni – August
SONDERAUSSTELLUNG ZUM 200. GEBURTSTAG

Mit einer Sonderausstellung feiert Steckborn den 200. Geburtstag des bedeutendsten Steckborner Künstlers Emanuel Labhardt. Der in Steckborn geborene Landschaftsmaler ließ sich in Feuerthalen/Schaffhausen nieder und malte zahlreiche Landschaftsbilder am Bodensee und Rhein.

Museum im Turmhof | CH-8266 Steckborn
 Tel. +41 (0)52-761 29 03 | hp-hausammann@bluewin.ch
 Öffnungszeiten: Mai – Okt. Mi, Do, Sa, So 15 – 17 Uhr

Veranstaltungen

THEMENTAG „INSPIRATION LANDSCHAFT“ | 6. Juni
 Beim grenzüberschreitenden Thementag „Inspiration Landschaft“ in Steckborn erhalten die Besucher bei Führungen, Vorträgen oder Spaziergängen einen Einblick in das umfangreiche Veranstaltungsprogramm zum Themenjahr am Untersee. Ein Besuch in der Sonderausstellung zum 200. Geburtstag von Emanuel Labhardt oder ein Spaziergang durch den Rosengarten direkt am See runden das umfangreiche Veranstaltungsprogramm ab. Mit der Hörifähre oder den Kursschiffen der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein kann man einen interessanten Abstecher ins gegenüberliegende Gaienhofen und zum Hermann-Hesse-Höri-Museum machen.

Das detaillierte Programm erhalten sie bei:
 Tourismus Untersee e.V. oder unter www.tourismus-untersee.eu

Tipp!

LITERARISCHER GARTEN AM UNTERSEE | 1. Mai – 31. August
 Auch in diesem Jahr öffnet der „Literarische Garten“ der Schriftstellerin Marianne Ulrich seine Pforten. Dieser idyllische Ort lädt ein zu Gesprächen über Literatur, zum Schmökern in Büchern und zu interessanten Begegnungen. Neben den Büchern der Autorin liegen auch die Romane von Otto Frei aus, der in Steckborn geboren und aufgewachsen ist. Im Garten sind Holzskulpturen von Sabine Kröber ausgestellt. Da eine romantische Laube mit Seeblick den Besucher vor Wind und Wetter schützt, ist in diesem Jahr der Garten auch bei Regenwetter geöffnet, Fr – So 14 – 18 Uhr

Garten von Marianne Ulrich
 Seestrasse 162 | CH-8266 Steckborn | Tel. +41 (0)52-761 14 07





Gemalter Garten

Nur ungern verließ der Berlinger Maler Adolf Dietrich die Ufer des Untersees. Die Landschaft und seine Bewohner waren beliebte Motive für den Autodidakten Dietrich. Heute ist sein Wohnhaus mit Atelier ein Museum. Hier entstanden seine international berühmten Bilder von Tieren und Nachbarskindern, seine Landschaften und Blumenstillleben.

Ausstellung

DER MALER ADOLF DIETRICH | 1. Mai – 26. September
Dauerausstellung zu Leben und Werk des Malers Adolf Dietrich.

Adolf-Dietrich-Haus | Seestrasse 31 | CH-8267 Berlingen
Tel. +41 (0)52-748 41 20 | www.adolf-dietrich.ch
Öffnungszeiten: Mai – Sept. Sa und So 14 – 18 Uhr
Originalbilder im Kunstmuseum Thurgau, Kartause Ittingen

Veranstaltungen

SPAZIERGANG MIT ADOLF DIETRICH | 16. Mai
Bettina Huber führt an Orte seines Wirkens als Zeichner, Kleinbauer oder stiller Beobachter.

W. TOBLER SPRICHT | 26. September
zu A. Dietrichs persönl. Disposition und seinen Lebensumständen.
Adolf-Dietrich-Haus | Seestrasse 31 | CH-8267 Berlingen
Tel. +41 (0)52-748 41 20 | www.adolf-dietrich.ch

LYRIK-LESUNG mit Rosalba Nussio | 4. Juli
und Lili Keller, Klavierbegleitung Hans Galli. Gleichzeitige Ausstellung von sozialpolitischen Bildern von Rosalba Nussio, 11 Uhr.

Galerie Nussio
Seestrasse 31 | CH-8267 Berlingen | Tel. +41(0)52-770 27 07



Zu Tisch!

Nach dem Vorbild der berühmten Pariser Salons lud Hortense de Beauharnais, Stieftochter und Schwägerin Kaiser Napoleons I., zu Beginn des 19. Jahrhunderts Künstler und Literaten auf ihr Schloß Arenenberg. Schriftsteller wie Chateaubriand, Dumas und Delavigne, aber auch der Gartengestalter Fürst Pückler-Muskau waren begeistert vom „Liebreiz“ dieser Landschaft und vom Ausblick auf den Untersee. Sie alle waren zu Gast an der Tafel im Schloss.

Ausstellung

ZU TISCH – À TABLE | 10. April – 10. Oktober
Köstlichkeiten aus fürstlichen Küchen und Kellern.

In der Ausstellung nähert sich das Napoleonmuseum den Fürsten Europas von der kulinarischen Seite. Als Gerüst der Ausstellung dient ein 13-Gänge-Menü aus dem Jahr 1805. Jeder Gang bildet dabei die Verbindung mit einer historischen Persönlichkeit aus dem Umfeld der kaiserlichen Familie. Das alle Sinne ansprechende Ausstellungskonzept erlaubt es dem Besucher z.B. über Duftfläschchen die Geschmacksnote der Weine kennen zu lernen und historische Flaschen selbst in die Hand zu nehmen. Zur Darstellung der zeitgenössischen Gartenfeste wird auch die jüngst restaurierte Parkanlage rund um Schloss Arenenberg in das Ausstellungskonzept mit einbezogen. (Siehe auch S. 23 Hotel „Die Krone“, Gottlieben).

Napoleonmuseum Thurgau
Schloss und Park Arenenberg | CH-8268 Salenstein
Tel. +41 (0)71-663 3260 | www.napoleonmuseum.tg.ch



Vom Wein inspiriert

Der Wein hat immer schon auf Künstler inspirierend gewirkt. Noch heute finden sich auf der Insel Reichenau, der Halbinsel Höri, um Stein am Rhein und auf dem Südufer des Untersees kleine, aber feine Anbaugelände, deren Winzer einen hervorragenden Wein keltern. Der vom Ermatinger Museum Vinorama eingerichtete Rebwanderweg informiert auf zehn informativen Tafeln über den Weinbau und seine Geschichte.

Veranstaltung

DIE ERNTE IN DEN REBBERGEN | 26. September
Geführte Rebwanderung. Eine Wanderung durch die schönsten Reblagen am Untersee, welche zu den reizvollsten Aussichtspunkten führt. Beginn am Geburtshaus von Jakob Müller in Tägerwilten, der mit seinem „Müller-Thurgau“ den Rebbau rettete.
Treffpunkt: 13 Uhr Ecke Müller-Thurgau-Strasse/Hauptstrasse, CH-8274 Tägerwilten

Vinorama Ermatingen
Hauptstrasse 62 | CH-8272 Ermatingen
Tel. +41 (0)71-660 01 01 | www.vinorama-ermatingen.ch



Literarische Genüsse

Seit über einhundert Jahren ist das kleinste Dorf am Untersee Inspirationsquelle für Künstler und Literaten. Der ehemaligen Künstlerkolonie wird heute im Bodman-Literaturhaus gedacht, das sich mit Lesungen und Ausstellungen zugleich der Vermittlung und dem Austausch der regionalen Literatur widmet.

Veranstaltungen

BODMAN-LITERATURHAUS | April–Oktober
Ausstellung zur Erinnerung an Emanuel von Bodman

BODMAN-LITERATURHAUS | 17. April – 16. September
Sonderausstellung Dichter-, Schriftsteller- und Eulen-Ex-Libris

LITERATUR AM DONNERSTAG | April – Oktober
Veranstaltungsreihe des Bodman-Hauses Gottlieben

Bodman-Literaturhaus | Am Dorfplatz 1 | CH-8274 Gottlieben
Tel. +41(0)71-669 28 47 | www.bodmanhaus.ch

Öffnungszeiten: April – Juni Mi und So 14 – 17 Uhr, Juli – 18. Okt. Mi, Fr und So 14 – 17 Uhr

HOTEL DIE KRONE | 25. April + 26. September
Rahmenprogramm zur Ausstellung „Zu Tisch – À Table“ von Schloss Arenenberg. Exklusives 13-Gänge-Menü aus napoleonischer Zeit inkl. Führung durch die Ausstellung. Zwischen den Gängen hören Sie historische Geschichten rund ums Thema.

NAPOLEON-PACKAGE | April – Oktober
mit Apéro, 3-Gänge-Menü passend zur Ausstellung, Eintritt ins Museum und andere Highlights.

Hotel Die Krone | Seestr. 11 | CH-8274 Gottlieben, Tel. +41 (0)71-666 80 60 | Fax +41 (0)71-666 80 69 | www.hoteldiekrone.ch



Workshops und Malkurse

Allensbach

BILDHAUEN DIREKT AM SEEUFER | 25. – 27. Mai
mit Bildhauerin Dolores Augustin. Das herrliche Ambiente des reizvollen Untersees mit Blick auf das Weltkulturerbe Reichenau bietet den inspirierenden Rahmen für ein schöpferisches Arbeiten in Stein oder Holz. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Dauer: Di – Do 9.30 – 18 Uhr
Materialkosten: ab 25,- EUR, Werkzeug wird gestellt. Marmor, Sandstein und Harthölzer stehen zur Verfügung.
Kursgebühr: 210,- EUR
www.bildhauerkurse-bodensee.de

Gaienhofen

FARBENTANZ & FARBENRAUSCH! | 15. – 16. Mai
Werkstatt für Kinder: Die aktuelle Ausstellung „Landschaften im Licht“ mit Bildern von J. E. Wagenblast an einem Wochenende kennen lernen und dabei selbst künstlerisch kreativ werden.
Für Kinder ab 8 Jahren.
Dauer: 14.30 – 16.30 Uhr
Treffpunkt: Hermann-Hesse-Höri-Museum
Hermann-Hesse-Höri-Museum
Kapellenstr. 8 | D-78343 Gaienhofen | Tel. +49 (0)7735-44 09 49
www.hermann-hesse-hoeri-museum.de

LANDSCHAFT UND MODERNE MALEREI | 19. – 24. Juli
Malkurs mit Alex Zürcher in der Fabrik am See.

Fabrik am See – Kunst + Co
Hornstaader Straße 7 | D-78343 Gaienhofen-Horn
Tel. +49 (0)7735-93 83 51 | weitere workshops unter
www.fabrikamsee.de

„DIE HÖRI-LANDSCHAFT IM AQUARELL“ | 6. – 9. September
Urlaubs Malkurs, 22 Unterrichtsstunden mit der Künstlerin Heidi Reubelt im Atelier in Horn und in der Natur für 4–8 Personen.
Kursgebühr: 220,- EUR ohne Übernachtung
Pauschalpreis: Kursgebühr inkl. 3 Übernachtungen ab Economy 344,- EUR, Standard 389,- EUR, Komfort 437,- EUR
Weitere Malkurse und offene Ateliertage siehe
www.atelier-heidi-reubelt.de und www.gaienhofen.de

KUNST FÜR KIDS | 2. – 5. Oktober
Workshop zum Thema Inspiration Landschaft mit anschließender Ausstellung und Vernissage am 5. August um 12.30 Uhr
Beide Kurse: Atelier Heidi Reubelt
Weiler Straße 1 | D-78343 Gaienhofen-Horn
Tel. +49 (0)7735-18 23 | Fax +49 (0)7735-18 03

FARBEN, MEER, BODENSEE | 6. – 10. Oktober
Malkurs mit Werner Schmidt in der Fabrik am See.
Fabrik am See – Kunst + Co
Hornstaader Straße 7 | D-78343 Gaienhofen-Horn
Tel. +49 (0)7735-93 83 51 | weitere workshops unter
www.fabrikamsee.de

„KÜNSTLER AUF DER HÖRI – EINE INSPIRATION“ | 3. – 6. November
Künstler mit und ohne Behinderung lassen sich von bekannten Höri-Künstlern wie Hesse, Dix und Heckel inspirieren und entwickeln daraus ihre eigenen Kunstwerke. Die Ergebnisse werden im Rahmen einer Ausstellung (bis 6. Dezember) gezeigt – und einzelne Kunstwerke bei der Finissage für einen gemeinnützigen Zweck versteigert. Diese Veranstaltung soll ganz im Sinne der „Inklusion“ für Menschen mit und ohne Behinderung durchgeführt werden. Begleitend zum Workshop werden Fachvorträge und Exkursion angeboten.

Hotel Seehörnle GmbH | Hörnliweg 14 | D-78343 Gaienhofen-Horn | Tel. +49 (0)7735-93 77 00 | www.seehornle.de

Öhningen

INSPIRATION LANDSCHAFT – LAND SCHAFF(F)T INSPIRATION

Zu diesem Thema veranstaltet der Kunst- und Kulturkreis Höri drei einzelne Workshops:

DER LANDSCHAFT UNMITTELBAR BEGEGNEN | 13. Juli UND SICH VON IHR INSPIRIEREN LASSEN

Ziel der Veranstaltung ist es, die Landschaft mit offenen Sinnen wahrzunehmen und zu erkunden, die gestalterischen Kräfte der Natur in ihr zu entdecken und so die eigene Fantasie und Kreativität anzuregen.

Treffpunkt: Parkplatz beim Hafen Öhningen, 7 Uhr
(Dauer ca. 2 Std.)

KREATIVE LANDSCHAFTSFOTOGRAFIE | 14. Juli

Motivsuche am Wasser für Groß und Klein unter professioneller Begleitung.

Treffpunkt: Parkplatz beim Strandbad Öhningen, 16 Uhr
(Dauer ca. 2 – 3 Std.)

KREATIVE INSTALLATIONEN | 15. Juli

Aus Material, das wir in der Landschaft finden, gestalten wir Collagen.

Treffpunkt: Atelier des Kunst- und Kulturkreises im ehemaligen Kloster Öhningen, 10 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr.

Teilnahmegebühr: 15,- EUR pro Tag

Materialkosten für die Collagen: 10,- EUR

Anmeldungen an den Kunst- und Kulturkreis Höri

Walter Prinz | Schauinslandstraße 22 | D-78224 Singen

Tel. +49 (0)7731-489 64 | walter-prinz@t-online.de

Berlingen

„AUF DEN SPUREN VON ADOLF DIETRICH“ | 2. Juni

Workshop für Kinder mit Franziska Dürst.

Adolf-Dietrich-Haus

Seestraße 31 | CH-8267 Berlingen | Tel. +41 (0)52-748 41 20

www.adolf-dietrich.ch

Änderungen vorbehalten | www.tourismus-untersee.eu

Napoleonmuseum Thurgau

Sonderausstellung 10. April – 10. Oktober 2010

Zu Tisch - À Table

Köstlichkeiten aus fürstlichen Küchen und Kellern

Schloss und Park Arenenberg | www.napoleonmuseum.tg.ch



Thurgau



Tourismus Untersee e.V.
Im Kohlgarten 2 · D-78343 Gaienhofen
Tel. +49 (0) 77 35 / 91 90 55 · Fax +49 (0) 77 35 / 91 90 56
info@tourismus-untersee.eu
www.tourismus-untersee.eu